

# Juliane Werding, Freisein

sie sieht ihn auf der Strae  
spricht ihn an  
er lchelt und sie sprt  
das ist der Mann  
weiche Zge  
offner Blick  
sportlich  
gro  
studiert Physik  
einfach ideal  
genau ihr Typ  
sie gehn in das Hotel am Rand der Stadt  
wo man im voraus zahlt und keinen Namen hat  
er sagt: ich kann dich nicht verstehn  
wieso mu es so schnell geschehn  
und warum kann ich dich nicht wiedersehn  
sie sagt: Engel brauchen keine Vter  
und ich brauch keinen Mann fr spter  
nur diese Nacht mit dir  
nichts weiter wnsch ich mir  
denn Engel brauchen keine Vter  
du bist nicht fr mich bestimmt  
wir mssen Fremde sein  
la es zu Ende sein  
ich will nur das Kind  
die Nacht geht wie ein wilder traum vorbei  
am Morgen ist sie wieder seltsam scheu  
zusammen gehn sie aus der Tr  
sie sagt: es war sehr schn mit dir  
und dennoch warn wir beide niemals hier  
sie sagt: Engel brauchen keine Vter  
und ich brauch keinen Mann fr spter  
nur diese Nacht mit dir  
nichts weiter wnsch ich mir  
denn Engel brauchen keine Vter  
du bist nicht fr mich bestimmt  
wir mssen Fremde sein  
la es zu Ende sein  
ich will nur das Kind  
ein Jahr danach trifft sie ihn dann noch einmal in der Stadt  
und er sieht  
da das Kind neben ihr seine Augen hat  
Engel brauchen keine Vter  
du bist nicht fr mich bestimmt  
wir mssen Fremde sein  
la es zu Ende sein  
ich will nur das Kind  
Engel brauchen keine Vter ...